



Einfluss der Kultur und Politik auf die Mode

Fokus auf den Iran

Von 1950 bis heute

Die Arbeit untersucht die bestehende Verbindung zwischen Mode, Kultur und Politik im Iran zwischen 1950 bis zum heutigen Zeitpunkt und beschäftigt sich mit der Frage, wie die kulturell geprägte Mode ihren Weg in den Iran fand.

Mode im Nahen Osten und vor allem im Iran, kann weder als rein westlich noch als rein islamisch bezeichnet werden. Sie ist vielmehr eine Symbiose aus islamischer und westlicher Kultur und steht somit sinnbildlich für den unterschiedlichen Einflüsse, die das Land über die Jahrzehnte prägten. Die iranische Mode beherrscht den Identitätsspagat zwischen den eigenen, historisch gewachsenen kulturellen Hintergründen und der westlichen, modernen Welt.

Um sich dem Thema anzunähern, muss zunächst die Definition von Mode geklärt werden und den Kontakt zwischen Mode, Gesellschaft und Politik. Es muss geklärt werden, wie die Mode Ihren Weg zum Orient fand.

Von dem Orientalismus kommt der Fokus auf den Iran. In den gesellschaftlichen Strukturen und dessen gegenwärtigen Zustand muss vorerst geklärt werden, auf welcher Weise im Iran das Phänomen der Mode existiert und funktioniert.

Ziel der Arbeit ist es zu zeigen wie Mode in einer Gesellschaft funktioniert, die sich innerhalb eines bestimmten Rahmens noch genauer im Mode Design und in der Gesellschaft bewegen muss.